

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Urbane Räume – Prozesse und Probleme</b>	<b>6</b>
1.1	Die Entstehung und das Wachstum der Städte . . . . .	8
	• Münster – eine mittelalterliche Stadt im Wandel . . . . .	12
	• Methode: Luftbildauswertung . . . . .	13
1.2	Merkmale einer Stadt . . . . .	14
	• Methode: Untersuchung des Schulstandortes . . . . .	17
	• München – mit allen Merkmalen einer Stadt . . . . .	18
1.3	Funktionale Differenzierung . . . . .	20
	• Methode: Funktionskartierung und Befragung . . . . .	22
	• Berlin – neue Dynamik in alten Strukturen . . . . .	24
1.4	Verstädterung – ein weltweites Problem . . . . .	28
	• Kairo – eine islamisch-orientalische Stadt platzt aus allen Nähten . . . . .	34
	• Mexiko-Stadt – eine lateinamerikanische Stadt im Umweltstress . . . . .	37
	• Bangkok – eine asiatische Metropole im Verkehrsraum . . . . .	39
	• New York – global City auf historischen Wurzeln . . . . .	41
1.5	Planung tut Not: Raumordnung und -planung in Deutschland . . . . .	44
	• Stuttgart 21: Ein Jahrhundertwerk moderner Raumplanung . . . . .	46
1.6	Stadtökologie – Ökosystem Stadt . . . . .	52
	• Praktikum Stadtökologie . . . . .	54
1.7	Städtebauliche Leitbilder – Planung für die Zukunft . . . . .	58
	• Köln-Chorweiler – eine geplante Stadt . . . . .	60
	• Die nachhaltige Stadt – ein Leitbild für die Zukunft . . . . .	61
	• Methode: Facharbeit . . . . .	62
<b>2</b>	<b>Eine Welt – Realität und Zielvorstellung</b>	<b>64</b>
2.1	Indikatoren von Entwicklung und Unterentwicklung . . . . .	66
	• Methode: Messung von Entwicklungsunterschieden . . . . .	69
	• Weltweite Ungleichheiten . . . . .	70
2.2	Problemfeld soziale Lage . . . . .	72
	• Methode: Darstellung von Gleichheit und Ungleichheit – Lorenzkurve und Gini-Koeffizient . . . . .	73
	• Strukturen der Armut . . . . .	76
	• Indien – Die Situation der Frauen . . . . .	77
2.3	Problemfelder Bevölkerungsentwicklung und Naturraum . . . . .	79
	• Das Wachstum der Weltbevölkerung . . . . .	83
	• Deutschland – die Bevölkerung schrumpft . . . . .	84
	• Afrika – explosives Wachstum . . . . .	85
2.4	Problemfelder Wirtschaft und Politik . . . . .	86
	• Wirtschaftsstrukturen im Vergleich . . . . .	90
	• Brasilien – die Landfrage . . . . .	91
2.5	Problemfeld räumliche Disparitäten . . . . .	93
	• Primate Cities – dominierende Metropolen . . . . .	96
	• Mexiko-Stadt – eine Primate City . . . . .	97
	• Peru – Migration zum Zentrum . . . . .	98
2.6	Problemfeld koloniale Vergangenheit . . . . .	99
	• Globale Handelsstrukturen während der Kolonialzeit . . . . .	101
2.7	Problemfeld Einbindung in die Weltwirtschaft . . . . .	102
	• Die Last der Auslandsschulden . . . . .	105
	• Welthandelsgut Zucker . . . . .	106
2.8	Strategien zur Entwicklung . . . . .	108
	• Afrika – Internet als Entwicklungsmotor . . . . .	114
	• Korea – Industrialisierungsstrategien in Kombination . . . . .	115
	• China – Wachstumspole an der Küste . . . . .	116

2.9	Industrieländer – die Erste Welt? . . . . .	118
•	Russland und Japan – unterschiedliche Entwicklungsbedingungen . . . . .	121
•	Die Industrieländer in der Einen Welt . . . . .	123
	Methode: Daten kritisch hinterfragen . . . . .	126
2.10	Raumanalyse Nigeria. . . . .	128

### 3 Die Eine Welt auf dem Weg in die Zukunft – eine globale Herausforderung 136

3.1	Globales Bevölkerungswachstum und Tragfähigkeit . . . . .	138
•	Probleme der Weltbevölkerung . . . . .	140
3.2	Migration – Menschen weltweit unterwegs . . . . .	142
•	Bevölkerungszusammensetzung in Deutschland. . . . .	146
•	Transmigrasi – Bevölkerung verteilt und verschoben . . . . .	147
	Methode: Begriffsnetze . . . . .	149
3.3	Nahrungssicherung – eine Verteilungsproblem? . . . . .	150
•	Europa – Gründe des Überflusses . . . . .	153
•	Afrika südlich der Sahara – der Hunger hat viele Gründe . . . . .	154
•	Nahrungssicherung – ein weltweites Phänomen . . . . .	155
3.4	Verkehrsströme – verbindend und belastend . . . . .	158
•	Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses . . . . .	162
•	Folgewirkungen des Kfz-Verkehrs . . . . .	164
3.5	Energie – überall benötigt, ungleich verteilt . . . . .	166
•	Energiegewinnung – eine Gefahr für das Klima der Erde . . . . .	170
•	Struktur und Kontroversen der deutschen Energieversorgung . . . . .	171
	Methode: Die Pro-und-Kontra-Diskussion . . . . .	173
3.6	Wasser – Rohstoff, Lebensmittel, Konfliktstoff . . . . .	174
•	Die MENA-Region – ein Trockenraum auf der Suche nach Wasser . . . . .	177
•	Wege aus der Wasserkrise . . . . .	180
•	Israel und Ägypten – Unterschiede im Wassermanagement . . . . .	181
3.7	Rohstoffversorgung – zwischen Verschwendungen und Nachhaltigkeit . . . . .	182
•	Rohstoffe schaffen Abhängigkeit . . . . .	184
•	Auf dem Weg zu einem schonenden Umgang mit den Rohstoffreserven . . . . .	185
•	Holz aus Sibirien . . . . .	186
3.8	Innovationen – Schrittmacher der Raumentwicklung. . . . .	188
•	Eisenbahnen – eine entscheidende Innovation für die Entwicklung in den USA . . . . .	191
•	Pittsburgh und Detroit – zwei Innovationszentren im Manufacturing Belt . . . . .	192
•	Silicon Valley – innovativste Region der Erde . . . . .	193
•	Regionale Cluster – neue Ideen und Technologien . . . . .	194
3.9	Integration und Desintegration von Räumen. . . . .	196
•	Europa – ein Raum im Integrationsprozess . . . . .	198
•	Der EU-Binnenmarkt und seine Wirkungen . . . . .	199

### 4 Raumanalyse Singapur 200

•	Singapore – an International Comparison . . . . .	209
	Methode: Vorbereitung auf das Abitur . . . . .	212

### Anhang

Register . . . . .	214
Glossar . . . . .	216
Medienverzeichnis . . . . .	220
Abbildungsverzeichnis . . . . .	221